



Mitteilungsblatt

AKTUELLE INFORMATIONEN

AUS DER GEMEINDE LINDLAR

GEMEINDE LINDLAR



LINDLAR
traditionell
jung

58. Jahrgang

Freitag, den 27. März 2026

Woche 13 / Nummer 6

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Zu Besuch in der kroatischen Partnerstadt Kaštela

Anlässlich des Stadtgeburtstags von Kaštela reiste eine Delegation aus Lindlar in die kroatische Partnerstadt. Neben Bürgermeister Sven Engelmann nahmen Tatjana Baumeister und Sandra Sonntag vom Partnerschaftskomitee der Gemeinde Lindlar teil.



Gemeinsames Gedenken der Opfer des „Jugoslawienkriegs“ am „Tag von Kaštela“.

Fotos: Maria Kaesele

Bericht auf Seite 4

AUTOHAUS BÜTH 
DIE WERKSTATT
INH. C. KLEIN

Wipperfürther Str. 320
51515 Kürten
Telefon: 02268/9014123
info@autohaus-bueth.de
www.autohaus-bueth.de



GEISLER'S
MOBILE PFLEGE GMBH
WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE



Plakette fällig?

POSSOCH & OPITZ **KUS**
KFZ-Prüfstelle
02266-470274



HÖRAKUSTIK ALTHÖFER  **AUGE + OHR**
Althöfer

Ihr Spezialist für gutes Hören, in Lindlar!

Tel. 02266 470049
Lindlar, Hauptstraße 14 | www.althoefer.de

BROCK IMMOBILIEN

Fair.
Vernetzt.
Stark am Markt.

Tel.: 02205 / 947 94 50
www.brock-immobilien.com

Standorte: Rösrath · Overath · Köln · Bergisch Gladbach/Bensberg

Stellenausschreibung des TeBEL - Technischer Betrieb Engelskirchen-Lindlar AöR

Der Technische Betrieb ist ein Dienstleister für die Gemeinden Engelskirchen und Lindlar in der Form eines eigenständigen Kommunalunternehmens. Er ist damit beauftragt, die breit

gefächerten (hoheitlichen) Aufgaben rund um die Gemeinden im technischen Bereich wahrzunehmen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist dort folgende Stelle zu besetzen:

- **Mitarbeiter/in für den Straßen- und Wegebau (w/m/d), unbefristet in Vollzeit (39 Std./Woche)**

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der ausführlichen Stellenbe-

schreibung im Internet unter www.lindlar.de/jobs.

Bis zum **06.04.26** können Sie sich dort mit wenigen Klicks ganz einfach online bewerben.

Stellenausschreibungen der Gemeinde Lindlar

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist bei der Gemeinde Lindlar folgende Stelle zu besetzen:

- **Fachleiterin/ Fachleiter Fachbereich Sicherheit und**

Ordnung sowie Schule und Kultur (w/m/d), unbefristet, in Vollzeit

Die Bewerbungsfrist endet am

09.04.2026.

Bewerben Sie sich mit ein paar Klicks ganz einfach online über die Homepage der Gemeinde Lindlar, unter

www.lindlar.de/jobs.

Weitere Informationen sowie die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie an gleicher Stelle auf der Homepage.

100 Tage im Amt - Ein persönlicher Rückblick aus dem Rathaus

Wer ein neues Amt übernimmt, erlebt die ersten Wochen oft wie in einem schnellen Lauf durch Termine, Gespräche und Entscheidungen. Auch für mich waren die vergangenen Monate intensiv und zugleich sehr erfüllend. Wenn ich heute auf die ersten 100 Tage im Amt des Bürgermeisters zurückblicke, dann überwiegt vor allem ein Gefühl: große Dankbarkeit für das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger und die vielen Begegnungen mit engagierten Menschen in unserer Gemeinde. Diese ersten Wochen haben mir einmal mehr gezeigt, wie viel Kraft in unserer Gemeinschaft steckt. Gerade in Zeiten großer Herausforderungen bin ich überzeugt: Wenn wir zusammenhalten und unser gemeinsames Potenzial nutzen, können wir viel bewegen.

Ein neuer Abschnitt für unsere Gemeinde

Mit dem Start der neuen Wahlperiode hat auch für unsere Gemeinde eine neue Phase der politischen Zusammenarbeit begonnen. In der ersten Sitzung des neu gewählten Gemeinderates wurden die Ratsmitglieder verpflichtet und die Grund-

lage für die gemeinsame Arbeit in den kommenden Jahren gelegt.

Für mich war dieser Moment nicht nur ein persönlicher Beginn im Amt, sondern vor allem der Auftakt für eine neue Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung. Dabei ist mir wichtig, dass wir die Arbeit früherer Entscheidungen und Entwicklungen respektieren und darauf aufbauen. Neue politische Konstellationen bedeuten nicht automatisch einen Neuanfang bei allen Themen. Vielmehr geht es darum, verantwortungsvoll weiterzuarbeiten und gemeinsam tragfähige Lösungen für die Zukunft zu entwickeln.

Demokratie lebt vom Austausch unterschiedlicher Meinungen. Entscheidend ist jedoch, dass wir fair miteinander umgehen und im Wettstreit um die besten Ideen stets die Menschen in unserer Gemeinde im Blick behalten.

Wirtschaft stärken und Perspektiven schaffen

Ein zentraler Schwerpunkt meiner ersten Amtswochen lag auf der wirtschaftlichen Entwicklung unserer Gemeinde. Denn eine starke Wirtschaft schafft Arbeitsplätze, sichert

kommunale Einnahmen und gibt jungen Menschen eine Perspektive vor Ort.

Daher habe ich frühzeitig den Austausch mit der Industrie- und Handelskammer, regionalen Banken und Unternehmerinnen und Unternehmern gesucht. Gemeinsam arbeiten wir daran, ein neues Dialogformat zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Politik aufzubauen. Eine erste Veranstaltung hierzu ist für den Sommer 2026 geplant.

Gleichzeitig treiben wir wichtige Projekte weiter voran, etwa die Weiterentwicklung unserer Gewerbeflächen oder die stärkere Nutzung touristischer Potenziale in unserer Region. Unsere Heimat im Bergischen Land bietet hier große Chancen, die wir gemeinsam mit Nachbarkommunen und dem Oberbergischen Kreis weiter erschließen wollen.

Klimaschutz konkret vor Ort

Klimaschutz ist für Kommunen längst eine ganz praktische Aufgabe. Umso mehr freut es mich, dass unsere Gemeinde bei der Zertifizierung im Rahmen des European Climate Adaptation Award Ende

des vergangenen Jahres mit 38,1 Prozent deutlich über dem Bronzeniveau liegt.

Darüber hinaus arbeiten wir gemeinsam mit verschiedenen Partnern daran, konkrete Fortschritte in mehreren Bereichen zu erreichen. Dazu gehört unter anderem der weitere Ausbau erneuerbarer Energien auf geeigneten Flächen und Gebäuden, die Verbesserung der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität sowie die Förderung klimafreundlicher Mobilität.

Gerade das Fahrrad kann im Alltag vieler Menschen eine echte Alternative zum motorisierten Verkehr sein - insbesondere auf kurzen Strecken innerhalb unserer Gemeinde. Deshalb möchten wir auch hier gemeinsam mit unterschiedlichen Akteuren nach praktikablen Lösungen suchen, um das Radfahren attraktiver und sicherer zu machen.

Wohnraum mit Augenmaß entwickeln

Eine der großen Herausforderungen vieler Kommunen ist die Schaffung von ausreichend und zugleich bezahlbarem Wohnraum. Auch für unsere Gemeinde wird dieses The-

ma in den kommenden Jahren eine wichtige Rolle spielen.

In den ersten Monaten meiner Amtszeit haben wir deshalb verschiedene bestehende und geplante Entwicklungsflächen noch einmal in den Blick genommen. Dabei steht für mich ein Grundsatz im Vordergrund: Wir brauchen eine bedarfsgerechte Entwicklung von Wohnraum, die unterschiedliche Lebenssituationen berücksichtigt - für Familien, für ältere Menschen und für Fachkräfte, die in unserer Region arbeiten. Gleichzeitig gilt es, neue Bauprojekte mit Augenmaß umzusetzen und die gewachsenen Strukturen unserer Ortsteile zu respektieren. Ziel ist eine nachhaltige Gemeindeentwicklung, die sowohl neue Perspektiven eröffnet als auch den Charakter unserer Heimat bewahrt.

Junge Menschen stärker einbinden

Ein besonderes Anliegen ist mir der Austausch mit Kindern und Jugendlichen. In den vergangenen Wochen habe ich mehrere Schulen besucht, Schülerinnen und Schüler im Rathaus empfangen und mit den Schulleitungen neue Ideen für den Dialog entwickelt.

Künftig sollen regelmäßige Bürgermeistersprechstunden an Schulen stattfinden. Damit möchten wir jungen Menschen mehr Gehör verschaffen und zugleich Interesse für kommunalpolitisches Engagement wecken.

Auch unsere Nikolausaktion zugunsten der Jugendarbeit in den Vereinen hat gezeigt, wie groß die Unterstützung in unserer Gemeinde ist. Über 10.000 Euro konnten dabei für Projekte der Kinder- und Jugendarbeit gesammelt werden.

Digitalisierung voranbringen

Eine moderne Verwaltung muss auch digital gut aufgestellt sein. Deshalb wurden und werden weiterhin insgesamt rund 7.000 Bauakten digitalisiert. Gleichzeitig arbeiten wir daran, unseren Chatbot weiterzuentwickeln und perspektivisch

eine KI-Plattform aufzubauen, die erheblich Verwaltungsprozesse unterstützen kann.

Digitalisierung bedeutet für mich vor allem eines: bessere Abläufe im Rathaus und mehr Service für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Vereine und Ehrenamt stärken

Unsere Gemeinde lebt in besonderer Weise vom Engagement vieler Menschen in Vereinen, Initiativen und Organisationen. Dieses Ehrenamt verdient große Anerkennung - und auch Unterstützung durch die Kommune.

Gerade im Sportbereich zeigt sich, wie wichtig funktionierende Infrastruktur für das gesellschaftliche Leben ist. Deshalb arbeiten wir derzeit intensiv daran, mögliche Förderprogramme zu prüfen und zu nutzen, um den Erhalt und die Modernisierung unserer Sportstätten langfristig zu sichern.

In finanziell herausfordernden Zeiten bleibt für mich ein Grundsatz klar: Wir dürfen dem Ehrenamt nicht das Rückgrat brechen. Es ist der Kitt unserer Gemeinschaft.

Offener Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern

Politik muss nah bei den Menschen sein. Deshalb habe ich die Bürgersprechstunden wieder aufgenommen. Gleichzeitig arbeiten wir daran, die Kommunikation der Gemeinde - etwa über unsere Internetseite und soziale Medien - weiter zu verbessern.

Transparenz und Austausch sind wichtige Voraussetzungen für Vertrauen in politische Entscheidungen.

Die Herausforderung der kommunalen Finanzen

Neben vielen positiven Entwicklungen mussten wir uns allerdings auch sehr schnell mit einer schwierigen Realität auseinandersetzen: der angespannten Finanzlage unserer Gemeinde.

Der Haushalt für das Jahr 2026 weist mit rund neun Millionen Euro das größte Defizit in der Geschich-



te Lindlars aus. Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer, steigende Sozialkosten und hohe Umlagen belasten unseren Handlungsspielraum erheblich.

Ein Haushaltssicherungskonzept wird daher notwendig sein. Gleichzeitig arbeiten wir daran, neue Einnahmen zu erschließen, beispielsweise durch eine kluge Weiterentwicklung von Gewerbe- und Wohnflächen, ohne unsere Bürgerinnen und Bürger übermäßig zu belasten.

Was mich besonders motiviert

Bei allen Herausforderungen gibt es etwas, das mich in diesen ersten Monaten besonders beeindruckt hat: der starke Zusammenhalt in unserer Gemeinde.

Ob im Ehrenamt, in Vereinen, in Kirchengemeinden oder in der Nachbarschaft, überall engagieren sich Menschen füreinander. Sie helfen, organisieren, unterstützen und zeigen, was Gemeinschaft bedeutet. Dieser Geist des Miteinanders macht unsere Gemeinde stark. Und er be-

stärkt mich in meiner Überzeugung, dass wir auch schwierige Zeiten gemeinsam meistern können.

Gemeinsam weitergehen

Die ersten 100 Tage haben mir noch einmal deutlich gemacht, wie viel Potenzial in unserer Gemeinde steckt. Verwaltung, Rat, Unternehmen, Vereine und engagierte Bürgerinnen und Bürger - sie alle tragen dazu bei, unsere Heimat weiterzuentwickeln.

Wir werden nicht jede Herausforderung sofort lösen können. Aber ich bin überzeugt: Wenn wir gemeinsam anpacken, respektvoll miteinander umgehen und unsere Kräfte bündeln, können wir viel erreichen. Oder, um es mit einem Gedanken zu sagen, der mich seit vielen Jahren begleitet (Jeremia 29,7):

„Suchet der Gemeinde Bestes - denn ihr Wohl ist auch unser Wohl.“

Herzliche Grüße

Sven Engelmann

Bürgermeister der Gemeinde Lindlar



Bericht zur Titelseite

Zu Besuch in der kroatischen Partnerstadt Kaštela

Anlässlich des Stadtgeburtstags von Kaštela reiste eine Delegation aus Lindlar in die kroatische Partnerstadt. Neben Bürgermeister Sven Engelmann nahmen Tatjana Baumeister und Sandra Sonntag vom Partnerschaftskomitee der Gemeinde Lindlar teil.



Die Lindlarer Delegation zu Beginn der Feierlichkeiten rund um den „Tag von Kaštela“

Zu Beginn der offiziellen Veranstaltung am "Tag von Kaštela" wurde mit einer Kranzniederlegung der im Jugoslawienkrieg der 1990er-Jahre gefallenen Soldaten gedacht. An-

schließend fand im Kulturzentrum der Stadt ein feierlicher Festakt statt, bei dem Bürgermeister Sven Engelmann ein Grußwort sprach. Dabei betonte er die besondere Be-

deutung der Städtepartnerschaft: "Unsere Städtepartnerschaft ist mehr als ein offizielles Band - sie ist eine gewachsene Freundschaft zwischen Menschen." Engelmann würdigte zudem die Entwicklungen in Kaštela - etwa Investitionen in Hochwasserschutz, Infrastruktur, Kultur und Familien - und zog Parallelen zur kommunalpolitischen Arbeit in Lindlar. Besonders wichtig sei ihm der Austausch zwischen jungen Menschen: Das Weiterbestehen des Schüleraustausches zwischen Lindlar und Kaštela könne dazu beitragen, die Partnerschaft auch für kommende Generationen lebendig zu halten. Seine Rede, in der er darüber hinaus die Bedeutung der Städtepartnerschaft sowie gemeinsamer europäischer Werte wie Freiheit, Frieden, Toleranz und Demokratie betonte, fand großen Anklang, unter anderem bei Kaštelas Bürgermeister Denis Ivanovic. Neben dem offiziellen Festakt folgten ein gemeinsames Mittagessen sowie am Abend der Besuch einer Weinprämierung der



Bürgermeister Sven Engelmann übergibt Bürgermeister Denis Ivanovic ein Geschenk aus Lindlar.

Winzer aus Kaštela. Die Delegation aus Lindlar zeigte sich beeindruckt von der herzlichen Gastfreundschaft und den vielfältigen Begegnungen mit den Vertreterinnen und Vertretern der anderen Partnerstädte. Alle Beteiligten waren sich einig: Der Besuch hat die freundschaftlichen Beziehungen weiter vertieft und macht Vorfreude auf das 40-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft im Jahr 2027.

Jahreshauptversammlung des Bürgervereins Falkenhof: Erfolgreiches Jahr 2025 und Bestätigung des Vorstands

Optimistisch in die Zukunft

Der Bürgerverein Falkenhof hat am 20. Februar seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung und sorgten für einen sehr gut besuchten Versammlungsabend. Im Mittelpunkt standen der **Rückblick auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2025** sowie die **Neuwahlen des Vorstands**.

Der Vorstand berichtete von regen Aktivitäten und einer starken Beteiligung der Mitglieder, die das

Vereinsleben im Falkenhof sichtbar belebt haben.

Bei den Vorstandswahlen wurden der **1. Vorsitzende Harry Ismer** und der **2. Vorsitzende Frank Wagner** in ihren Ämtern bestätigt. Damit bleibt die Spitze des Bürgervereins weiterhin in bewährten Händen.

Neu in den Vorstand gewählt wurden **Giuliano Murfuni**, **Kevin Bornheim** und **Naima Andres**, die das Gremium künftig mit fri-

schen Impulsen verstärken. Weitere Vorstandsmitglieder sind **Anneliese Bornheim**, **Heike Delseith**, **Wolfgang Wolf** und **Marina Murfuni**, die sich ebenfalls für die Belange des Stadtteils engagieren. Der Vorstand dankte allen ausscheidenden Funktionsträgern sowie den zahlreichen Ehrenamtlichen für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Zugleich gab er einen Ausblick auf die Aktivitäten im laufenden Jahr.

Ein Höhepunkt soll das **Frühlingsfest** sein, das der Bürgerverein am **30. und 31. Mai** plant und zu dem alle Bürgerinnen und Bürger des Falkenhofs schon jetzt herzlich eingeladen sind.

Am Ende der Versammlung betonte der Vorstand die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements für den Ortteil und rief dazu auf, sich auch weiterhin aktiv in die Arbeit des Bürgervereins Falkenhof einzubringen.

24./25. April: Bücherflohmarkt in der Gemeindebücherei

Freitag und Samstag bei langen Öffnungszeiten

Die Gemeindebücherei Lindlar lädt wieder zum Bücherflohmarkt ein. **Am 24. April (9 bis 20 Uhr) und am 25. April (11 bis 17 Uhr)** werden Romane, Krimis, Kinderbücher, Ratgeber etc. angeboten - gut erhalten und zu kleinen Preisen.

Mit jedem Kauf unterstützen Sie die Gemeindebücherei.

Der gesamte Erlös aus dem Bücherflohmarkt wird für Neuanschaffungen verwendet. So tragen Sie dazu bei, dass die Gemeindebücherei weiterhin ein attraktives Angebot für die ganze Familie bereithält - Bücher, CDs, Tonies etc.

Möchten Sie Bücher für den Flohmarkt in der Gemeindebücherei spenden?

Gesucht werden Romane, nicht älter als acht Jahre und in gutem Zustand. Auch (komplette!) Puzzle werden angenommen.

Die Gemeindebücherei, Dr.-Meinerzhagen-Str. 10 (über dem REWE), ist barrierefrei erreichbar. Öffnungszeiten der Bücherei: www.lindlar.de/buecherei



24./25. April: Bücherflohmarkt in der Gemeindebücherei - günstige Schnäppchen locken!
Foto: H. Breuer-Joseph

Ihr Bücherei-Team und der Förderverein Gemeindebücherei Lindlar e. V.

Neues in der Gemeindebücherei

"Spannende Ostereier" für Krimifans

Max Seeck: Hexenjäger - Thriller -

Kommissarin Niemi und ihr Team ermitteln unter Hochdruck, doch der Mörder ist ihnen immer einen Schritt voraus... bis ihnen klar wird, dass die Opfer Niemi erschreckend ähnlich sehen.

Mary Higgins Clark: So schweige denn still - Thriller -

Investigativjournalistin Gina Kane forscht auf eigene Faust, als sie den anonymen Hinweis erhält, dass es bei einem Nachrichtensender zu schrecklichen Vorfällen kam.

M. C. Beaton: Hamish Macbeth lüftet ein Briefgeheimnis - Krimi -

Der 19. Band der Serie um den eigenwilligen schottischen Dorfpolizisten und eine plötzliche Flut an Giftbriefen.

Mick Herron: Down Cemetery Road - Krimi -

Zoë Boehm ermittelt und gerät vom ruhigen, abgründigen Pflaster Oxfords in ein Netz aus Verschwörungen von hochoffizieller Seite.

Mehr neue Medien in der Gemeindebücherei unter www.lindlar.de/buecherei

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen der Förderverein Gemeindebücherei Lindlar e. V.

Aktive Senioren Lindlar

Das Gehirn braucht Beschäftigung - stressfrei

Dafür sorgt **Herr Josef Geurtz**, Trainer im Bundesverband für Gedächtnistraining.

Donnerstag, 9. April, 15 Uhr - Severinushaus Lindlar

Kreuzbund e. V. Lindlar

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Die Gruppentreffen finden jeden Freitag von 19:30 bis 21:30 Uhr im Haus der Meinerzhagen-Stiftung, Korbstr. 7 in Lindlar statt.

Falls Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Dieter und Marita Dappen, Tel. 02266-4654849.

Persönlich beraten. Traumhaft schlafen!



Sie möchten endlich wieder erholsame Nächte genießen?

Als erfahrenes Fachgeschäft finden wir die richtige Lösung für Ihren besseren Schlaf und unterstützen Sie mit vielen Jahren Fachwissen und Erfahrung. Kommen Sie vorbei und spüren Sie den Unterschied.



Schlafstudio
Siebertz

Sportplatzstr. 8
51491 Overath-Untereschbach
Di., Do., Fr. 10-18 Uhr, Mi., Sa. 10-14 Uhr

Tel. 02204-426667
Mail: info@schlafstudio-siebertz.de
www.schlafstudio-siebertz.de



Reifenwechsel im Frühling

Mit den ersten warmen Tagen im Jahr denken viele Autofahrer auch an den saisonalen Reifenwechsel. Winterreifen haben in der kalten Jahreszeit für Sicherheit gesorgt, doch steigende Temperaturen verändern die Anforderungen an die Bereifung. Wer rechtzeitig auf Sommerreifen umstellt, fährt nicht nur sicherer, sondern kann auch Verschleiß und Kraftstoffverbrauch reduzieren.

Wann der Wechsel sinnvoll ist

Als Orientierung gilt die bekannte Faustregel „von O bis O“, also von Oktober bis Ostern. Winterreifen sind für niedrige Temperaturen, Schnee und glatte Straßen konzipiert. Steigt das Thermometer dauerhaft über etwa sieben Grad, arbeiten Sommerreifen effizienter. Ihre Gummi-

mischung ist härter und sorgt bei Wärme für besseren Grip und kürzere Bremswege.

Der Wechsel sollte daher erfolgen, sobald keine frostigen Nächte mehr zu erwarten sind. Viele Autofahrer planen den Termin im März oder Anfang April. Wer eine Fachwerkstatt nutzt, sollte frühzeitig einen Termin vereinbaren, denn in dieser Zeit sind Werkstätten oft stark ausgelastet.

Reifen richtig einlagern

Nach dem Wechsel stellt sich die Frage der Lagerung. Reifen sollten kühl, trocken und dunkel aufbewahrt werden. Ideal sind Keller oder Garagen, in denen keine großen Temperaturschwankungen auftreten. Wichtig ist auch eine gründliche Reinigung vor der Einlagerung, damit sich Schmutz

und Streusalz nicht in das Material einarbeiten.

Kompletträder mit Felgen lagert man am besten liegend oder auf speziellen Felgenbäumen. Einzelne Reifen ohne Felgen sollten dagegen stehend aufbewahrt und regelmäßig gedreht werden, denn nur so lassen sich Druckstellen und Beschädigungen während der Lagerung vermeiden.

Auch viele Werkstätten bieten Einlagerungsmöglichkeiten, sodass in der Fachwerkstatt des Vertrauens ein Lagerort mitsamt Reifenwechsel beauftragt werden kann. Die Werkstatt kümmert sich dann um den Wechsel, den Transport und die Lagerung der Winterreifen bis zum nächsten Reifenwechsel.

Selbst wechseln oder Werkstatt nutzen

Viele Autofahrer wechseln ihre Räder selbst. Voraussetzung sind ein geeigneter Wagenheber, ein Drehmomentschlüssel und ausreichend Erfahrung. Wichtig ist vor allem das korrekte Anziehen der Radschrauben und eine anschließende Kontrolle nach einigen Kilometern Fahrt.

Wer unsicher ist oder zusätzliche Arbeiten wie das Auswuchten der Räder durchführen lassen möchte, ist in einer Fachwerkstatt gut aufgehoben. Dort werden auch Profiltiefe, Reifendruck und mögliche Beschädigungen überprüft.

Gilt das auch für Elektroautos?

Grundsätzlich gelten die gleichen Regeln auch für Elektroautos. Allerdings sind diese Fahrzeuge oft schwerer und liefern ihr Drehmoment sofort. Deshalb verschleifen Reifen bei manchen Modellen schneller. Spezielle, für Elektroautos optimierte Reifen können Vorteile bei Geräusentwicklung und Rollwiderstand bieten.

Der saisonale Wechsel zwischen Winter und Sommer bleibt dennoch wichtig. Die passende Bereifung sorgt auch bei E-Autos für Sicherheit, Reichweite und Fahrkomfort. Wer den Reifenwechsel rechtzeitig plant und auf die richtige Lagerung achtet, verlängert die Lebensdauer seiner Reifen, spart Geld und sorgt für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.



Bild mit Hilfe von KI generiert.

Fit in den Frühling – wir machen Ihr Auto startklar!

- Fahrzeugdiagnose
- Reparaturservice
- Inspektionsservice
- Reifenmontage
- Klimaservice
- Karosseriearbeiten
- HU & AU Prüfung
- Ersatzteilverkauf

Seit 13
Jahren für
Sie im
Industriepark
Klause.



Ciccotto

KFZ TECHNIK

Carlo Ciccotto

Gerberstraße 20
51789 Lindlar

Tel. 0 22 66 / 479 40 84
Fax 0 22 66 / 479 40 85

www.kfz-ciccotto.de

Sicher unterwegs in die warme Jahreszeit

Frühjahrs-Check fürs Auto zahlt sich aus

Mit den ersten warmen Tagen steigt die Lust auf Ausflüge, Wochenendtrips und spontane Fahrten ins Grüne. Doch bevor es losgeht, sollte das Fahrzeug fit für Frühjahr und Sommer gemacht werden. Ein gründlicher Check sorgt nicht nur für mehr Sicherheit, sondern kann auch teure Folgeschäden vermeiden.

Reifen, Bremsen, Beleuchtung
Nach dem Winter haben besonders Reifen und Bremsen einiges hinter sich. Spätestens wenn die Temperaturen dauerhaft über sieben Grad liegen, ist der Wechsel auf Sommerreifen sinnvoll. Sie bieten bei warmen Bedingungen besseren Grip und verkürzen den Bremsweg.

Dabei lohnt sich auch ein Blick auf Profiltiefe und Reifendruck - letzterer beeinflusst nicht nur die Sicherheit, sondern auch den Kraftstoffverbrauch.

Streusalz und Feuchtigkeit setzen zudem Bremsen und Beleuchtung zu. Funktionieren alle Lichter einwandfrei? Sind Bremscheiben oder -beläge stark abgenutzt? Ein kurzer Werkstattbesuch bringt Klarheit.

Batterie und Klimaanlage nicht vergessen

Kalte Temperaturen beanspruchen die Autobatterie stark. Startprobleme treten häufig erst im Frühjahr auf. Ein Batterietest schafft Sicherheit.

Ebenso wichtig: die Klimaanlage. Sie sollte regelmäßig gewartet werden, damit sie zuverlässig kühlt und keine unangenehmen Gerüche entstehen.

Sauber in die neue Saison

Eine gründliche Fahrzeugwäsche - inklusive Unterboden - entfernt Salzreste und schützt vor Korrosion. Wer seinem Auto zusätzlich eine Lackpflege gönnt, sorgt nicht nur für Glanz, sondern auch für Werterhalt. Ein Frühjahrscheck ist keine große Investition, aber ein entscheidender Beitrag zu Sicherheit, Komfort und Langlebigkeit des Fahrzeugs. So steht der nächsten Tour ins Grüne nichts im Weg. (ak-o)



Foto: pexels.com/ak-o



AUTOHAUSLURZ

Ihr Spezialist für markenunabhängige Beratung, Verkauf und Werkstattservice in Engelskirchen und Umgebung



Als Mehrmarken Center und Motoo Werkstattspartner beraten wir Sie unabhängig und persönlich in Engelskirchen. Dabei profitieren Sie von unserer langjährigen Ford-Erfahrung.

Autohaus Lurz
Olpener Str. 31, 51766 Engelskirchen
02263 20084 | www.autohaus-lurz.de

Die Werkstatt für alle Fahrzeugmarken in Ihrer Nähe



KFZ Baldsiefen Bosch Car Service

Gerberstr. 14 51789 Lindlar
Telefon: 0 22 66 - 47 84 56
info@baldsiefen-kfz.de

Für Ihr Auto
tun wir alles.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Weihnachtsdeko, Karnevalsgirlanden, Ostereier... Je nach Lebenssituation vergeht die Zeit schnell oder langsam.

Carne vale - der Beginn der 40-tägigen Fastenzeit bis Ostern - leitet in die Frühlingszeit einhergehend mit dem immer wiederkehrenden wunderbaren Aufblühen der Natur und die Freude auf Ostern als größtes Kirchenfest des Jahres. Jesus selbst wurde nur 33 Jahre alt. Ein Mensch in diesem Alter stünde heute erst am Beginn seiner beruflichen Laufbahn. Dennoch erzählt die biblische Überlieferung von einem Leben, das von besonderen Herausforderungen geprägt war. Eine davon war Jesu Aufenthalt in der Wüste, in der er fastete und verschiedenen Anfechtungen widerstand. "Mach aus diesen Steinen Brot", wurde er aufgefordert. Jesus hätte dieses Wunder tun und davon profitieren können, doch er tat es nicht. Ein Sinnbild für große Stärke.

Christen glauben daran, dass der Gottessohn gekreuzigt (Karfreitag), gestorben, in einer Höhle niedergelegt wurde und wieder an Ostern auferstanden (Ostern) ist. Nach solch einem neudeutsch „Storytelling“, ist es klar, dass die Menschen, die ihm nahestanden, ihn in seinem bisherigen Leben begleiteten und Jesu unmittelbar nach der Auferstehung begegneten, nicht erkannten.

Wie schwer ist es, sich vorzustellen, dass jemand zu Tode gebracht wird, den Peinigern vergeben kann, in eine Grabstätte gelegt wird und drei Tage danach wieder aufersteht, um dann seinen Lieben und Freunden nochmals zu begegnen und schließlich abzufordern, dass sie weiterhin an ihn glauben sollen, auch wenn er später in einer Wolke (Himmelfahrt)

für immer aus ihrer aller Leben entschwindet. Und dass es etwas Neues an seiner Statt geben wird, der in unser aller Leben weiterhelfen soll, den „Heiligen Geist“ (Pfingsten). Für viele Gläubige steht dieser Geist sinnbildlich für Orientierung, für Gewissen, für die Fähigkeit zur Liebe und für den respektvollen Umgang miteinander.

Mit herzlichen Grüßen und Wünschen für ein wunderschönes, sonniges, friedliches, fröhliches, buntes Osterfest voller Lachen und Blütenduft

Ihre
Siri Rautenberg-Otten
Herausgeberin dieser Zeitung
RAUTENBERG MEDIA



Neues aus dem Treffpunkt Bücherwurm e. V.

Der Bücherwurm im Wandel der Zeit

Büchereien haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Früher standen vor allem gedruckte Bücher im Mittelpunkt - das tun sie im Bücherwurm immer noch. Der Bücherwurm kann aber kein modernes Medienzentrum mit umfangreichen Sachbüchern sein, die ständig auf dem letzten Stand gehalten werden müssen. Dazu fehlen uns einfach die Mittel.

Darum haben wir uns entschlossen,

die Sachbuchreihen aus den Regalen zu nehmen und uns nur auf die Unterhaltungsliteratur zu konzentrieren. Mit den Mitteln, die uns zur Verfügung stehen, halten wir diese Bücher auf dem neuesten Stand. Dazu tragen unsere Leserinnen und Leser bei, indem sie uns ihre Wunschbücher verraten, uns aufmerksam auf die Vervollständigung der Fortsetzungsreihen machen. Die ausrangierten Sachbücher verschenken wir

am Welttag des Buches, am 23. April. Zusätzlich zu unseren Romanen in Buchform bieten wir auch eine umfangreiche Auswahl an Hörbüchern, die besonders bei langen Autofahrten sehr beliebt sind. Das Angebot, über WhatsApp Bücher bequem von zu Hause aus reservieren oder zu verlängern, wird gut angenommen. Einen gesellschaftlichen Auftrag erfüllt der Bücherwurm voll allemal: Wir sind ein Begegnungsort, ein

richtiger Treffpunkt geworden. So bleiben auch unsere kleine Bücherei trotz Digitalisierung wichtige kulturelle Einrichtung - offen für alle. Geöffnet haben wir Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Telefonisch erreichen Sie uns während dieser Zeit unter 0163 171 14 03. www.Frielingdorfer-Buecherwurm.de / E-Mail: buecherwurm-frielingdorf@web.de

Osterferienprogramm im Jugendzentrum Horizont dieses Jahr gut gefüllt

Start ist vor den Ferien am 28. März das Selbstsicherheitstraining für Mädchen ab 14 Jahre im Juze Oscar's in Marienheide (dort von 11 bis 16 Uhr) Abfahrt ab Lindlar um 10:10 Uhr, Rückkehr gegen 17:30 Uhr. Trial Fahrrad fahren im Innenhof am 1. April von 15 bis 17 Uhr parallel und danach offener Treff im Jugendzentrum Horizont. Weiter geht mit der girls-united Party

ab zwölf Jahren mit Dancefloor, Foto-Box, Cocktails und Food im Jugendzentrum JUBS in Waldbröl (dort von 18 bis 22 Uhr), Abfahrt in Lindlar gegen 17 Uhr.

Fußballbillard am 7. April von 15 bis 17 Uhr

8. April: Besucher*Innen-Versammlung ab 17 Uhr, Besprechung mit Ausblick auf Aktionen 2026

Schatzjagd im Dorf von 15:30 bis 17

Uhr, währenddessen und anschließend offener Treff

Billard-Turnier während der Öffnungszeiten: Jede spielt mit jedem und umgekehrt.

Dartspielen durchgängig während der Öffnungszeiten.

Und das alles findet im Jugendzentrum Horizont, Pollerhofstraße 19, 51789 Lindlar statt.

Das Jugendzentrum freut sich auf eu-

ren Besuch. Infos auch über unseren Juze Horizont Kanal bei Whatsapp: [whatsapp.com/channel/0029Vasi-i80CsU9LsjWeDm33](https://www.whatsapp.com/channel/0029Vasi-i80CsU9LsjWeDm33)

Bitte meldet Euch für die Spezial-Aktionen an unter Juze-Lindlar@erzbistum-koeln.de an oder bei Sarah: 0170 4432654 bei Astrid: 01512 3491459.

Wir freuen uns auf Euch und wünschen Euch vielfältige Ferien.



Drei Neuzugänge für die Reserve vom SV Frielingsdorf

Der Verein aus Frielingsdorf kann sich über gleich drei Neuzugänge freuen.

Mit Jannik Wagner, Jason Öhmke und Christopher Antoniou wechseln drei Spieler von der DJK Gummersbach nach Frielingsdorf. Besonders interessant: Alle drei möchten erneut mit ihrem ehemaligen Trainer Ufuk Opak zusammenarbeiten, der zuvor zwei Jahre lang die DJK Gummersbach betreut hatte.

Der 20-jährige Jannik Wagner ist auf den Flügelpositionen flexibel einsetzbar und fühlt sich sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite wohl. Zu seinen Stärken zählen vor allem seine Schnelligkeit sowie seine große Lernbereitschaft und Entwicklungspotenzial.

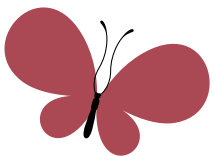
Mit Jason Öhmke kommt zudem viel Erfahrung in die Mannschaft. Der 36-jährige Außenverteidiger bringt Routine, Spielverständnis und Qualität mit und soll insbesondere mit seiner Erfahrung eine wichtige Rolle innerhalb der Mannschaft einnehmen.

Komplettiert wird das Trio durch Christopher Antoniou. Der 28-jährige ist ein vielseitiger Spieler, der sowohl offensiv als auch defensiv



eingesetzt werden kann und dem Team dadurch zusätzliche Flexibilität verleiht.

Mit den drei Neuzugängen stärkt Frielingsdorf seinen Kader gezielt mit Tempo, Erfahrung und Vielseitigkeit für die kommenden Aufgaben.



Von **2.00 Uhr**
auf **3.00 Uhr**

Nicht vergessen: Sonntag, den 29. März 2026
wird die **Winterzeit** auf die **Sommerzeit** umgestellt!

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen, aufgrund der bevorstehenden Feiertage (Ostern) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (KW 15)
Di., 31.03.2026 / 10 Uhr

AUSTAUSCHPFLICHT FÜR ALTE KAMINÖFEN

Bergische Ofenwelt
WWW.BERGISCHE-OFENWELT.DE
Kaminöfen - Pelletöfen - Holzöfen - Schornsteine
Kölner Str. 101, 51645 Gummersbach

SAUBER & EFFIZIENT HEIZEN
mit modernster Kaminöfen-Technologie.

- AKTION -
ERHALTEN SIE BIS ZU
600,- €
RABATT
auf einen neuen Holz- oder Pelletofen.

0170 - 270 110 1

VIELE ÖFEN SOFORT LIEFERBAR

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Halbe Kosten, volle Freiheit!

GRÜNE wollen Deutschlandticket für Lindlarer Schüler*innen günstiger machen

Die Lindlarer GRÜNEN wollen, dass Jugendliche in unserer Gemeinde einfacher und günstiger mobil sein können.

Mit ihrem Antrag fordern sie, den Zuschuss der Gemeinde zum Deutschlandticket für nicht freifahrtberechtigte Schüler*innen ab Klasse 5 deutlich zu erhöhen.

Konkret soll Lindlar künftig 31,50 Euro pro Monat übernehmen - also die Hälfte des Ticketpreises.

Der Eigenanteil der Familien würde damit ebenfalls auf 31,50 Euro sinken.

"Das entlastet Familien spürbar

- und gibt Jugendlichen mehr Freiheit"

"Viele Familien merken die steigenden Kosten. Ein bezahlbares Ticket hilft sofort und macht junge Menschen unabhängiger", sagen die Fraktionssprecher Patrick Heuwes und Ingo Harnischmacher. "Gerade die Jugend hat bei der letzten Wahl klar gemacht, wie wichtig ihr Mobilität und Klimaschutz sind. Darauf reagieren wir."

Seit Januar kostet das Deutschlandticket 63 Euro. Ohne Anpassung des Zuschusses müssen Lindlarer Schüler*innen aktuell 43 Euro selbst

zahlen. Dass es überhaupt einen Zuschuss gibt, ist auf Initiative der GRÜNEN aus den letzten Haushaltsberatungen zurückzuführen.

Mehr Fairness für alle Schülerinnen*

Ein großes Problem bleibt die Ungleichbehandlung: Freifahrtberechtigte Schüler*innen zahlen nur 7 Euro für das Deutschlandticket - andere das Sechsfache. "Das sorgt für Frust und ist schwer zu erklären. Mit unserem Antrag gleichen wir diese Schieflage ein Stück weit aus", so Heuwes.

Gut für Klima, Bildung und

Freizeit

Ein günstiges Ticket bedeutet nicht nur weniger CO₂, sondern auch mehr Chancen: Jugendliche kommen leichter zu Sport, Musik, Freunden, Kultur und Bildung. Und: Wer früh den ÖPNV nutzt, bleibt oft dabei - ein Plus für die Zukunft.

Ein Signal an junge Menschen in Lindlar

"Halbe Kosten, volle Freiheit" ist für die GRÜNEN nicht nur ein Slogan, sondern ein klares Bekenntnis zu Klimaschutz, Teilhabe, Familien und einem modernen Lindlar.

Patrick Heuwes

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Aus der Arbeit der Parteien DIE LINKE

Die Linke im Gemeinderat Lindlar

Bei der Ratswahl am 14.9.25 haben uns hier in Lindlar 555 Bürger*innen ihre Stimme gegeben - dafür danken wir allen, die sich beteiligt haben. Maximilian March und Jörg Mehlhorn sind unsere Sprecher im neugegründeten Ortsverband der Linken in Lindlar. Wir haben zwei Stimmen im Gemeinderat und sind zusammen mit unseren Sachkundigen Bürger*innen in allen Ausschüs-

sen vertreten und können unserer Stimme für soziale Gerechtigkeit und einen zukunftsfähigen wirtschaftlichen Wandel Ausdruck verleihen. Wir haben unsere Arbeit im Gemeinderat aufgenommen und erleben bisher eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Parteien.

Im Sinne einer wachsenden Transparenz und Teilhabe laden wir interessierte Bürger*innen ein, die bereits

vorhandenen Informationsquellen der Gemeinde Lindlar zu nutzen - dazu gehört das Bürgerinformationssystem mit allen Terminen und Protokollen der Sitzungen sowie die Möglichkeit sich im Rahmen der "Fragestunde für Einwohner" in allen öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse zu äußern. In einer Zeit wirtschaftlicher Herausforderungen und zunehmender sozialer Unter-

schiede sehen wir eine große Notwendigkeit einer solidarischen und transparenten Politik vor Ort.

Am Montag, den 13. April um 18h laden wir alle Interessierten zum **Kennenlernen & Austausch** ein - Treffpunkt: Foyer im Rathaus Lindlar.

Kontakt:

lindlar@dielinkeoberberg.de

Monika Kozaczka

Ende: Aus der Arbeit der Parteien DIE LINKE



HAUSTECHNIK
CHRISTOPH KÖTTER
SANITÄR HEIZUNG FLIESEN BADDESIGN
Ihr Bad aus einer Hand
Firma: Haustechnik Remshagener Str.34 Tel: 02266/470710
Christoph Kötter GmbH 51789 Lindlar Fax: 02266/470711
email: mail@ck-haustechnik.de mobil: 0176/ 24 22 70 60



Malerwerkstatt
Külheim
Meisterbetrieb

Stefan Külheim
Dominikus-Böhm-Str. 2
51789 Lindlar
Tel. 022 66-46 52 80
Fax 022 66-46 53 26
Mobil 01 77-38 19 53 2
www.maler-kuelheim.de

- hochwertige Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Bodenbeläge
- Putz- und Stuckarbeiten
- Fliesenverlegung
- Bautrocknung
- Verleih von Bautrocknern



Wie Quartierskonzepte die Versorgung im Alltag stärken können

Pflege findet in Deutschland überwiegend im privaten Umfeld statt. Nach aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamtes und des Bundesministeriums für Gesundheit gelten rund 5,2 Millionen Menschen als pflegebedürftig; mehr als vier von fünf werden zu Hause versorgt, häufig durch Angehörige. Damit tragen Familien einen zentralen Teil der Versorgung - oft neben Beruf, Kinderbetreuung und eigenen Verpflichtungen. Die wachsende Zahl pflegebedürftiger Menschen trifft auf eine alternde Gesellschaft, in der zugleich weniger Angehörige verfügbar sind. Entlastung im Alltag wird damit zu einer gesellschaftlichen Aufgabe. An dieser Stelle können ehrenamtliche Quartierskonzepte abhilfe schaffen.

Der Begriff Quartier bezeichnet das unmittelbare Wohnumfeld einer Person oder einer Gemeinschaft. In der Pflege bedeutet „Quartier“ nicht nur der Wohnort, sondern ein Netzwerk aus sozialen Kontakten, lokalen Angeboten und niedrigschwelligen Unterstützungsangeboten. Ziele quartiersbezogener Pflege- und Unterstützungsstrukturen sind, dass Menschen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können, Alltagsbelastungen reduziert werden und soziale Isolation vermieden wird.

Ein elementarer Baustein sind Nachbarschaftsnetzwerke: Organisierte Gruppen von Menschen

im Quartier, die Unterstützung im Alltag anbieten. Diese Hilfe beschränkt sich bewusst nicht auf medizinische Pflegeleistungen, sondern umfasst praktische Aufgaben wie Begleitung bei Spaziergängen, Einkaufsdienste, Fahrten zu Terminen oder das gemeinsame Gespräch.

Solche Angebote werden oft von Freiwilligenagenturen, Wohlfahrtsverbänden, Kirchengemeinden oder lokalen Initiativen koordiniert und durch kommunale Stellen begleitet.

Besuchsdienste sind ein weiteres wichtiges Element im Quartier: Ehrenamtliche helfen dabei, Kontakte zu halten und Alltagswege zu erleichtern. Sozialwissenschaftliche Untersuchungen legen nahe, dass regelmäßige Besuche das Gefühl von Einsamkeit und soziale Isolation reduzieren, die Lebensqualität im Quartier steigern und damit indirekt auch die Belastung für pflegende Angehörige verringern. Dabei geht es ausdrücklich nicht um medizinische Aufgaben, sondern um soziale Begleitung und praktische Unterstützung.

Zusätzlich entstehen im Quartier verstärkt Mehrgenerationenprojekte und Nachbarschaftszentren, in denen Menschen unterschiedlichen Alters gemeinsam aktiv sind. Diese Projekte fördern den Austausch zwischen Jung und Alt und schaffen niedrigschwellige Treffpunkte, die soziale Teilhabe ermöglichen. Das Zusammenwirken unterschied-

lichster Akteurinnen und Akteure - von Ehrenamt über ambulante Dienste bis zu kommunalen Koordinatoren - trägt dazu bei, dass im Quartier Hilfen dort ankommen, wo sie gebraucht werden und nicht nur dort, wo etablierte Angebote bereits bestehen.

Quartiersbezogene Ansätze gehen über traditionelle Nachbarschaftshilfe hinaus, weil sie formelle und informelle Unterstützung mitein-

ander verknüpfen. Sie ergänzen das klassische Versorgungssystem, indem sie soziale Kontakte, praktische Hilfen im Alltag und niedrigschwellige Treffen zur Verfügung stellen. Diese Strukturen sind kein Ersatz für professionelle Pflege, entlasten aber Familien und können dazu beitragen, dass Menschen länger im eigenen zuhause bleiben können, ohne überfordert zu sein.

SCHON GEWUSST?

Ab **Pflegegrad 1** stehen Ihnen monatlich bis zu **42 €** an **Pflegehilfsmitteln** zum Verbrauch zu

Hygienebox

von PflegeSchild

- ✓ **Kostenfreie Lieferung**
- ✓ **100% flexibel & individuell anpassbar**
- ✓ **Keine Bürokratie — wir regeln alles!**
- ✓ **Jederzeit kündbar**
- ✓ **Zuverlässiger Kundenservice**
- ✓ **hochwertige Markenprodukte**
- ✓ **Partner aller Krankenkassen**
- ✓ **Kostenlose & professionelle Beratung bei Ihnen zu Hause**
auch zu Pflegeprodukten und Inkontinenzversorgung

0271 31312019
www.pflegeschild.de



Sie benötigen Unterstützung im Alltag?

Unser ambulanter Pflegedienst **carpe diem Lindlar** hilft Ihnen gerne weiter!

Kontaktieren Sie uns für ein persönliches Beratungsgespräch zur Erläuterung weiterer Möglichkeiten der Finanzierung.



Ambulanter Pflegedienst **carpe diem Lindlar**
Hauptstraße 55 · 51789 Lindlar · Tel.: 02266/4813-580
lindlar@senioren-park.de · www.senioren-park.de





Katholische Kirche

Gottesdienstordnung Seelsorgebereich Lindlar

Dienstags

9 Uhr - Hl. Messe St. Joseph Linde
 18:30 Uhr - Hl. Messe St. Agatha Kapellensüng (entfällt wenn Remshagen)
 18:30 Uhr - Hl. Messe Schöpfungskapelle Remshagen (jeden letzten Di. i.M)

Mittwochs

9 Uhr - Hl. Messe der kfd St. Severin Lindlar
 18:30 Uhr - Hl. Messe St. Apollinaris Frielingsdorf

Donnerstags

9 Uhr - Hl. Messe St. Laurentius Hohkeppel

18:30 Uhr - Hl. Messe St. Severin Lindlar

Freitags

9 Uhr - Herz-Jesu-Messe St. Apollinaris Frielingsdorf (jeden 1. Freitag im Monat)
 9 Uhr - Herz-Jesu-Messe Kapelle St. Rochus Schmitzhöhe (jeden 1. Freitag im Monat)
 18:30 Uhr - Hl. Messe Kapelle St. Rochus Kemmerich im wöchentl. Wechsel mit St. Antonius Waldbruch

Samstags
 16 Uhr - Beichtgelegenheit St. Severin Lindlar
 17 Uhr - Vorabendmesse St. Joseph

Linde
 18:30 Uhr - Vorabendmesse St. Apollinaris Frielingsdorf

Sonntags

9:30 Uhr - Hl. Messe St. Laurentius Hohkeppel im wöchentl. Wechsel mit St. Sebastianus Schmitzhöhe
 10 Uhr - Hl. Messe St. Severin Lindlar
 11:15 Uhr - Hl. Messe St. Agatha Kapellensüng
 17:30 Uhr - Hl. Messe (außerordentlicher Ritus) St. Apollinaris Frielingsdorf (1./3./5. So. im Monat)
 19 Uhr - ökum. Abendlob St. Joseph Linde, am 1. So i.M. jedoch Kapelle Oberbreidenbach

BESTATTUNGSHAUS

HACHENBERG

Erledigung aller Formalitäten • Überführungen • Erd-, Feuer-, See-, Ruheforstbestattungen

WIR BERATEN SIE EINFÜHLSAM UND FACHKOMPETENT IN ALLEN TRAUER UND VORSORGEANGELEGENHEITEN.

POLLERHOFSTR. 6 • 51789 LINDLAR

TELEFON 02266/8536

Veranstaltungen und Termine

Seelsorgebereich Lindlar

Gottesdienste bis Ostern

Fr. 27. März
 17 Uhr - Jugendkreuzweg, St. Apollinaris

Sa., 28. März/So., 29. März
 Palmweihe in den Heiligen Messen

Gründonnerstag
 18 Uhr - Kreuzweg zur Klausur Kapelle mit Andacht zum "Gedächtnis der Ölbergnacht" ab St. Apollinaris
 18 Uhr - Hl. Messe vom letzten Abendmahl St. Joseph
 20 Uhr - Hl. Messe vom letzten Abendmahl St. Severin
 20 Uhr - Hl. Messe vom letzten Abendmahl St. Apollinaris

22 Uhr - St. Severin
 21 Uhr - Vigil St. Joseph

Ostersonntag:
 5:30 Uhr - Österliches Morgenlob St. Agatha
 9:30 Uhr - Festmesse St. Laurentius
 9:30 Uhr - Festmesse St. Joseph
 10 Uhr - Festmesse St. Severin
 11:15 Uhr - Festmesse St. Agatha

Ostermontag:
 9 Uhr - Festmesse St. Apollinaris
 9:30 Uhr - Festmesse St. Sebastianus
 10 Uhr - Festmesse St. Severin
 11:15 Uhr - Festmesse, St. Agatha

www.katholisch-in-lindlar.de

Karfreitag

10 Uhr - Familienkreuzweg Erstkommunionkinder, St Apollinaris
 14 Uhr - Karfreitagsprozession Schmitzhöhe nach Hohkeppel
 15 Uhr - Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu in St. Severin, St. Agatha, St. Apollinaris, St. Joseph, St. Laurentius
 19 Uhr - Grabeswache St. Agatha

Karsamstag

Feier der Osternacht:
 20 Uhr - St. Apollinaris
 21 Uhr - St. Sebastianus



Familien

ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
 am 18.03.2030 in Bonn um 15:00 Uhr in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS
 Der Polterabend am 19.03.2030 ab 19:00 in der Paulus Kirche Bonn-Nord.

F 102-06
90 x 50 mm
 ab **17,23***

HALLO Welt

GEBURT 12.1
 Henry & Alena
 18.01.2025
 10:35 Uhr
 2770 g
 48 cm

43 x 90 mm
 ab **52,00***

TRANKSAGUNG

Für die wohlthuenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegervaters und Großvaters

Michael Musterfeld

sprechen wir unseren Dank aus:

TD 12-12
90 x 90 mm
 ab **102,96***

WOHNUNG!

Moderne Mikrowohnung, 3 Zk., 125 qm., 2-Personenhaus, Full-App. komplett, neu renoviert, gut geschnitten, zentral, gut erreichbar, 2000,- €

K03_15
43 x 30 mm
 ab **17,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 10. April 2026
 Annahmeschluss ist am:
31.03.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT LINDLAR

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: De214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
 Gemeindeverwaltung Lindlar
 Bürgermeister Sven Engelmann
 Borromäusstraße 1 · 51789 Lindlar

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU	Armin Brückmann
SPD	Thorben Peping
Bündnis 90 / Die Grünen	Patrick Heuwes
DIE LINKE	Monika Kozaczka

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Lindlar. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht, Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
 Fon 02241 260-134
 s.demond@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

	ZEITUNG
	DRUCK
	WEB
	FILM

RAUTENBERG MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Seriöse Frau sucht

Pelze, Leder, Taschen, Zinn, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Teppiche, Münzen, Gemälde, Geigen, Armband-, und Taschenuhren, Zahngold, Militaria. Fr.Schwarz: 0163 2414868

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG

>> FRÜHJAHRSGANGBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimpregnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik



Achtung liebe Leser! Sammler kauft:

Kunst und Antiquitäten, Holz-, Porzellan-, und Bronzefiguren, Militaria-Orden, Abz. (1.+2. WK), Ess-, Kaffee-Service und Wandteller, Bleikristall farbig, Krüge, Blechspielzeuge, Modeschmuck, Silber-, Gold-, Antikschmuck, Zahngold, Altgold, Armband-u. Taschenuhren (auch Luxusuhren), Ferngläser, Kameras, Puppen, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Eisenbahn, Teppiche, Briefmarken, Münzen aller Art, Zinn, Silberbesteck, auch komplette *Haushaltsauflösungen/Nachlässe. Herr Peter Kierpacz aus Sankt Augustin. Komme gerne unverbindlich vorbei. Zahle bar und fair.

02241 54 57 502 oder 0176 44 955 909

ANKAUF

ACHTUNG: Kaufe Trachtenmode und Trachten-Accessoires, Lederkleidung, Abendgarderobe, Pelzmäntel, Pelzjacken, Teppiche, antike Ölbilder, Porzellan, Näh und Schreibmaschinen, Puppen, versilberte Bestecke, Briefmarken, Münzen, Luxusuhren, Silber & Schmuck.
Kostenlose Hausbesuche Familie Florian. Tel.: 0176 400 67 815.

Physiotherapeut*in gesucht (m/w/d)

OLESCHER
 PHYSIOTHERAPIE

Physiotherapie-Engelskirchen.de
 /Stellenangebote/

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab **52,00**

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Menschen, Affen und Koalas sind die einzigen Lebewesen mit einem individuellen Fingerabdruck.

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
 Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 27. März

Herz-Jesu Apotheke

Hauptstraße 57, 51789 Lindlar, 02266/4406044

Samstag, 28. März

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Sonntag, 29. März

Apotheke im Gesundheitshaus

Wipperfürther Straße 153, 51515 Kürten, 02207/9194710

Montag, 30. März

Bechener Apotheke

Kölner Straße 379, 51515 Kürten, 02207/5445

Dienstag, 31. März

Markt-Apotheke

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 022647281

Mittwoch, 1. April

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Straße 99, 51645 Gummersbach, 02261/77297

Donnerstag, 2. April

DIE Bahnhof-Apotheke

Hauptstraße 66, 51491 Overath, 02206/2857

Freitag, 3. April

Bechener Apotheke

Kölner Straße 379, 51515 Kürten, 02207/5445

Samstag, 4. April

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

Sonntag, 5. April

Montanus Apotheke

Jan-Wellem-Straße 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Montag, 6. April

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Dienstag, 7. April

Schlehen-Apotheke

Overather Straße 22, 51766 Engelskirchen, 02263/8010408

Mittwoch, 8. April

Severinus-Apotheke

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Donnerstag, 9. April

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Freitag, 10. April

Brunnen Apotheke

Gaulstraße 6, 51688 Wipperfürth, 02267/880738

Samstag, 11. April

Lindlarer-Löwen-Apotheke

Hauptstraße 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Sonntag, 12. April

Markt-Apotheke

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 022647281

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

- Angaben ohne Gewähr -

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Bestattungshaus seit 1880

Barthel Müller

Pietät
Barthel Müller

51766 Engelskirchen
Bergische Straße 12
Telefon 02263 2109

51789 Lindlar
Hauptstraße 62
Telefon 02266 4 65 83 27

Mobil 0171 828 3809 | www.bestattungen-mueller.net

GUTE PFLEGE IST KEINE GLÜCKSACHE!

www.lebensbaum.care

Ambulante Pflege
Lindlar

02266 - 4 79 31-0

Breslauer Str. 11, 51789 Lindlar



Unsere Leistungen für Sie

- Ausführliche Pflegeberatung
- Individuelle Schulungen
- Überleitungspflege
- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Betreuungsdienste
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Seniorenwohngemeinschaft
- Vermittlung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- ...und vieles mehr.

info@lebensbaum.care

*Verwurzelt
im Leben*

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft



J-Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

oder 0179 114 66 81

**Inhaber
A.Reinhardt**



www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.